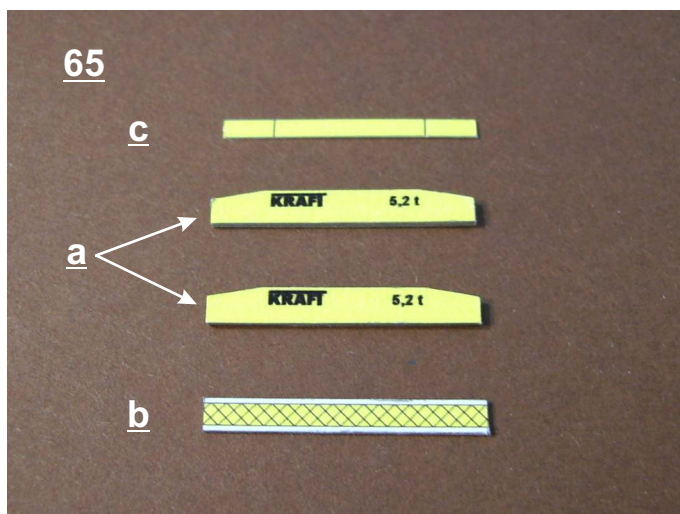
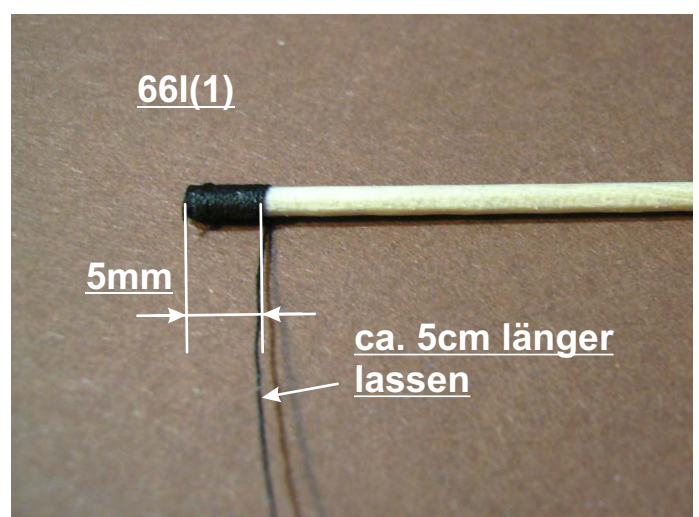
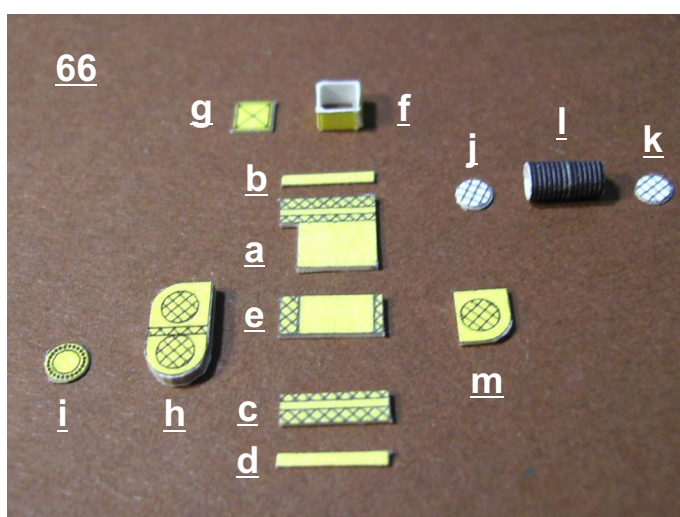


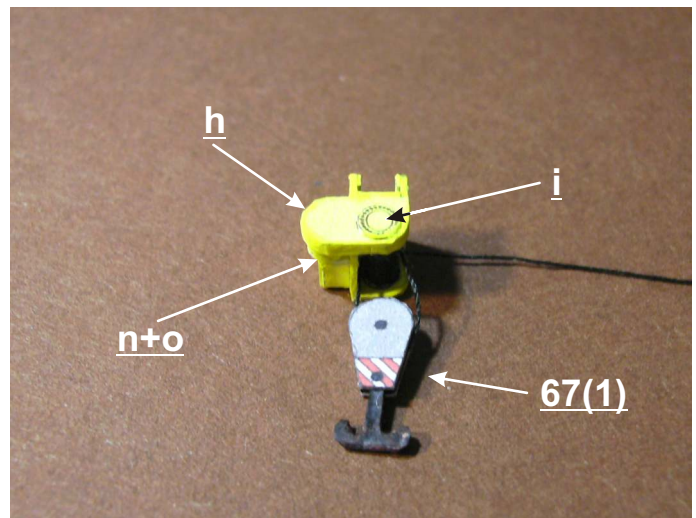
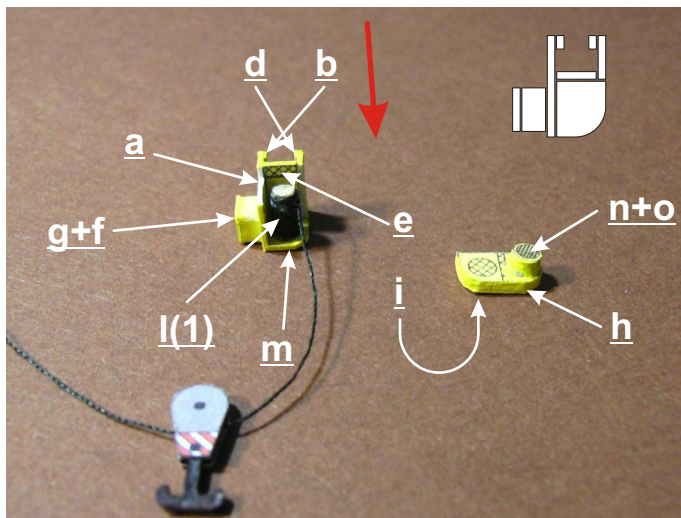
Der Zusammenbau des Portalkranes beginnt mit Bau der beiden Fahrinheiten (Teile **64a-h**).
TIP: Zum Ausschneiden der Teile **b, c, d, g** und **h** eignet sich besonders gut eine Lochzange (siehe **Werkzeug**).
 Es ist einfacher, schneller und das Ergebnis ist perfekt.



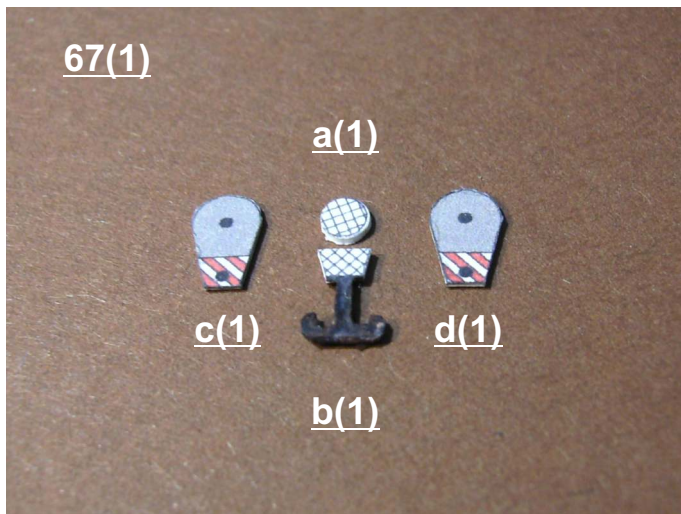
Die Teile **65a-c** werden zur sogenannten Brücke verbunden und mit den Teilen **64** zu einer Einheit verbunden.



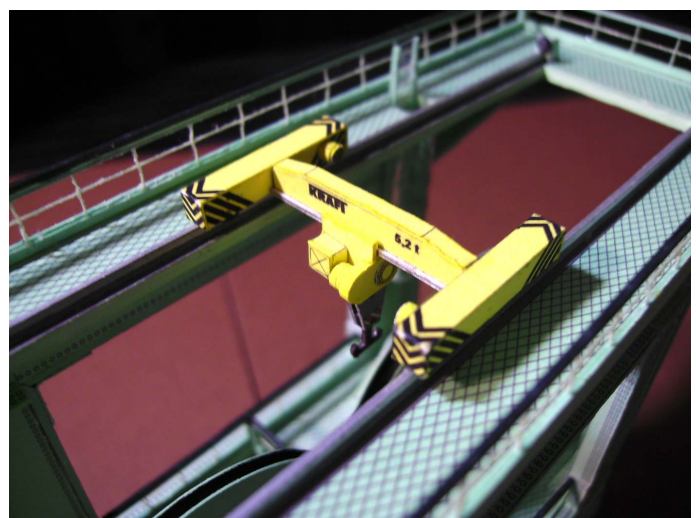
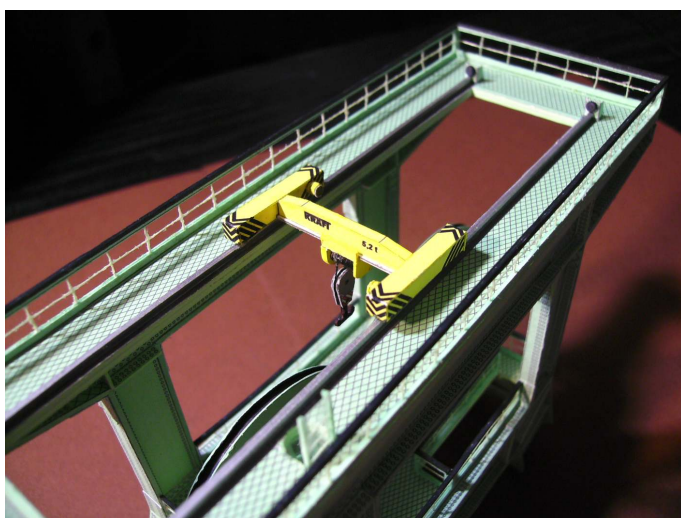
Aus den Teilen **66a-m** entsteht die Laufkatze des Kranes. Für die Teile **j, k** und **l** (Seilwinde) kann man alternativ auch Teil **66l(1)** verwenden. In diesem Fall wird ein ca. 2,5mm starker Holzstab mit einem entsprechenden Faden umwickelt und so die Seilrolle nachgebildet. für diese Version wird dann auch der entsprechende Krankacken verwendet.



Diese beiden Bilder zeigen den Zusammenbau der Laufkatze mit dem Kranhacken (Teile **67(1)**). Die schematische Darstellung im linken Bild oben zeigt die Lage der Einzelteile bei einer Ansicht aus der Richtung des roten Pfeils.
Wichtig!: Wie bereits im Punkt **Tips & Ratschläge** hingewiesen wurde, ist es von großer Wichtigkeit, die Schnitt- bzw. sichtbaren Kanten farblich zu behandeln.



Im linken Bild sind die Teile **67(1)** für den Bau des Kranhackens mit Seil dargestellt. Die etwas einfachere Version (Teile **67**) ist sinngemäß aufgebaut. Wie das rechte Bild zeigt, wird der Kranhacken nach dem Zusammenbau „aufgefädelt“ und das entsprechend gekürzte Ende des Fadens an der Seilrolle der Laufkatze verklebt.



Abschließend wird die Laufkatze noch an der Brücke des Kranes befestigt und auf der obersten Plattform des Förderturmes aufgesetzt.